BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

□ 42097 Wuppertal
Telefax (0202) 439-2901
Telefon (0202) 439-0
www.uni-wuppertal.de



Präsidium des Studierendenparlamentes

StuPa-Präsidium Frau Konstanze Wagner Herr Cornelis Lehmann Herr Simon Funken Gaußstraße 20 42119 Wuppertal

DATUM 19.10.2015

GESPRÄCHSPARTNER KONSTANZE WAGNER

GEBÄUDE EBENE RAUM ME-04 (ASTA EBENE)

E-MAIL konstanze wagner@asta uni-wuppertal de

Bergische Universität Wuppertal, StuPa-Präsidium Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An die Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal

Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 30.09.2015

Datum:

30. Oktober 2015

Beginn:

18:17 Uhr.

Ende:

20:14 Uhr

Ort:

ME 04.19 Großraumbüro, Bergische Universität Wuppertal

Anwesende Parlamentarier*innen:

Vanessa Warwick, Nur H. Sipahi, Najib Benkid, Jonas Schroer, Lukas Vaupel, Björn Augner, Stephan Oltmanns, Julia Mahner, Ben-Benyamin Benyamin, Reza Nouri, Josua Schneider, Tobias Gahlmann, Bakr Fadl, Phillip Wendhold, Wolf Reidemeister, Christiane Kelm, Wiebke Kleine, Simon Funken, Konstanze Wagner, Cornelis Lehmann

Abwesende Parlamentarier*innen:

Erhan Yesilöz (entschuldigt)

Anwesende Mitglieder des AStA:

Veysi Güneri, Dennis Pirdzuns, Bastian Politycki

Anwesende Gäste:

Martin Winter

TOP 1: Begrüßung und Régularia

Cornelis Lehmann eröffnet um 18:17 Uhr die Sitzung.

Mandatsveränderungen:

Benedikt Orlob tritt schriftlich von seinem StuPa-Mandat zurück.

Da Martin Winter und Björn Augner die gleiche Stimmenanzahl haben, entscheidet das Los.

Der Münzwurf ergibt, dass Martin Winter für die Grüne Liste nachrückt.

Er ist anwesend und tritt von seinem Mandat zurück.

Damit rückt Björn Augner für die Grüne Liste in das Studierendenparlament nach.

Bastian Politycki berichtet, dass Manuela Wienhauer von ihrem Amt als Hochschulpolitik-Referentin zurückgetreten ist, da sie ab dem 01.10.2015 nicht mehr an der BUW eingeschrieben ist. Bastian Politycki schlägt die Benennung von Wiebke Kleine als ihre Nachfolgerin vor: sie sei als Beauftragte des HoPo-Referates schon eingearbeitet.

Auf Wunsch des Parlamentes stellt sie sich vor, sie ist 25 und studiert im Studiengang Master of Education Grundschullehramt.

Lukas Vaupel fragt, was sie am HoPo-Referat anspreche.

Wiebke erklärt, sie sei als Lehramtsstudentin besonders engagiert, die Bedingungen des Praxissemesters des Lehramtsstudiums zu verbessern und interessiere sich für die generelle Veranstaltungsplanung, wie z.B die des Uni-Days.

Die Abstimmung erfolgt geheim durch Stimmzettel.

Das Studierendenparlament stimmt um 18:44 Uhr im 1. Wahlgang mit 15 Ja, 2 Nein, 1 Vielleicht (diese ungültige Stimme resultiert aus einem Versprecher der Sitzungsleitung und wird deshalb mit aufgeführt) und 2 Enthaltungen der Bestellung des Hochschulpolitik-Referates mit Wiebke Kleine zu.

Auf Antrag des Parlamentes werden die Stimmzettel um 18:48 Uhr vernichtet.

TOP 5: 3. Nachtragshaushalt 2014/2015 – 3. Lesung

Es ist bei den Ausdrucken des Haushaltes und des Nachtragshaushalts zu einem Fehler gekommen, weshalb Teile von diesen nicht vorliegen.

Cornelis Lehmann stellt deshalb einen Antrag auf den Vorzug des TOP 7: Anträge, damit die Haushaltsausdrucke in der Zwischenzeit korrekt angefertigt werden können.

Es gibt eine formelle Gegenrede und mehrere Verständnisfragen.

Lukas Vaupel verlässt um 18:54 Uhr den Raum, es sind jetzt 19 Parlamentarier*innen anwesend. Der GO-Antrag wird mit 17 Ja angenommen.

Lukas Vaupel betritt um 18:58 Uhr wieder den Raum, es sind jetzt wieder 20 Parlamentarier*innen anwesend.

TOP 7: Anträge

Aufgrund der in den ersten drei zu behandelnden Anträgen enthaltenen Personalfragen wird die Diskussion dieser auf GO-Antrag um 18:56 Uhr unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt.

Der von Bastian Politycki für den AStA-Vorsitz gestellte Antrag auf Erhöhung der Wochenstunden eines Miglieds des AStA-Shop-Personals wird mit 20 Ja einstimmig angenommen. Damit hat das StuPa die Stundenerhöhung des*der Shopmitarbeiter*in (Titel 2-31-20) auf insgesamt 10 Wochenstunden und den Auftrag an den AstA-Vorsitz, den Arbeitsvertrag zu prüfen und zum 1. Oktober 2015 zu ändern, beschlossen.

Es gibt einen Änderungsantrag zu dem ebenfalls von Bastian Politycki für den AStA-Vorsitz gestellten Antrag auf Erhöhung der Wochenstunden/Erweiterung des Aufgabengebietes der EDV/Zeiterfassung, welcher von den Antragsstellern übernommen wird. Der letzte Satz des Antragstextes: "Auftrag an den AStA-Vorsitz den Arbeitsvertrag zu prüfen und zum 1. September 2015 rückwirkend zu ändern."

wird geändert zu: "Auftrag an den AStA-Vorsitz den Arbeitsvertrag zu prüfen und zum 1. Oktober 2015 zu ändern."

Der Antrag wird in seiner geänderten Form mit 13 Ja, 2 Nein und 5 Enthaltungen angenommen. Damit hat das StuPa die Stundenerhöhung der EDV/Zeiterfassung (Titel 2-31-20) um 6 Wochenstunden und Erweiterung des Aufgabengebietes durch "Administration Homepage" sowie den Auftrag an den AStA-Vorsitz den Arbeitsvertrag zu prüfen und zum 1. Oktober 2015 zu ändern, beschlossen.

Der Haushalt 2015/2016 wird mit 12 Ja, 7 Nein und 0 Enthaltungen vom Studierendenparlament verabschiedet.

TOP 8: Aufwandsentschädigung für das StuPa-Präsidium

Cornelis Lehmann stellt für das StuPa-Präsidium vor, dieses möchte von der in der Satzung gegebenen Möglichkeit Gebrauch machen, dem StuPa-Präsidium eine Aufwandsentschädigung zu gewähren.

Er schlägt eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von 100€ pro Präsident*in und Monat vor. Dieser Antrag wird mit 18 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung beschlossen.

TOP 9: Sonstiges

Stephan Oltmanns weißt auf die am 01.10.2015 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Großraumbüro (ME 04.19) stattfindende Sitzung des Schlichtungsrates hin.

Cornelis Lehmann weißt darauf hin, dass die in der HWVO vorgeschriebene Kassenprüfung der Haushaltsjahre 2012/13, 2013/14 und 2014/15 noch nicht erfolgt ist und nachgeholt werden muss. Er schlägt vor dies in der nächsten StuPa-Sitzung zu behandeln da dann auch das Jahr 2014/15 geprüft werden kann.

Cornelis Lehmannn schließt um 20:14 Uhr die Sitzung, damit entfällt der Tagesordnungspunkt 10: Termine.

Wuppertal, den 19.10.2015

Protokoll verabschiedet am 14.10.2015.

(Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung).

Simon Krinken

Cornelis Lehmann

Konstanze Wagner